# Turnen • Sport • Spiel

## Sitzung des Deutschen Olympischen Komitees

Am Sonntag vormittag versammelte sich das Deutsche Olympische Komitee im Sportforum Grunewald zu einer Sitzung, in der das Programm für den in der Zeit vom 25. bis 30. Mai 1930 in Berlin stattfindenden **Internationalen Olympischen Kongreß** beraten wurde. Es ist dem D. R. A. gelungen, für diese Tagung die Räume des ehemaligen Herrenhauses, sowohl den großen Sitzungssaal, als auch Räume für die Komitee- und Ausschußsitzungen zu erhalten. Dem Kongreß gehen in der Zeit vom 21.–24. Mai Sitzungen des Internationalen Olympischen Komitees und seines Vollzugsausschusses voraus. Der Kongreß, in dessen Vorsitz sich der Präsident des I. O. C., Graf Baillet-Latour (Belgien) und die vier Vizepräsidenten, darunter Exz. Lewald, teilen, wird am **25. Mai 11.30 Uhr** in feierlicher Weise in der alten Aula der Berliner Universität **eröffnet**. Die ursprüngliche Absicht, die Eröffnungsfeier in der prächtigen Tempelhalle des Pergamon-Museums abzuhalten, erwies sich leider wegen der zu wenig vorgeschrittenen Bauarbeiten als undurchführbar. Der Eröffnungsfeier geht als sportlicher Auftakt am Sonnabend nachmittag eine große **Auffahrt der Ruderer** in Grünau voraus, wie sie mit eindrucksvollem Erfolge 1913 veranstaltet worden ist. Am Eröffnungstage selbst werden am Nachmittag im Opernhaus sport-gymnastische Uebungen von der Hochschule für Leibesübungen und einer der großen Gymnastikschulen gezeigt. Dagegen wurde davon Abstand genommen, ein Sportfest des D. R. A. zu veranstalten, da bei dem frühen Termin des Kongresses ein vollwirkendes Sportfest sich nicht sicherstellen läßt. Für die Vollsitzungen des Kongresses sind drei Tage vorgesehen. Am 26. Mai kommt das **olympische Standard-Programm**, am 27. Mai die **Amateur-Bestimmungen** und am 29. Mai die **Grundsätze des Sport- und Spielplatzbaues** zr Beratung. Der 28. Mai ist den Kommissionsberatungen vorbehalten. Am 30. Mai findet die Schlußsitzung und Schlußfeier statt.

Die Festveranstaltungen aus Anlaß des Kongresses sind mit Rücksicht auf die wirtschaftliche Lage Deutschlands auf ein Mindestmaß internationaler Höflichkeit beschränkt: **Gartenfest beim Reichspräsidenten**, Begrüßung durch die Preußische Regierung in den Potsdamer Schloßgärten, ein Festessen der Stadt Berlin und eine Galaoper. Dafür soll aber auf dem Tempelhofer Flugplatz ein großer **Flugtag** veranstaltet werden. Außerdem ist eine Besichtigung der bedeutendsten Sportplatzanlagen in Berlin, Potsdam und Wannsee vorgesehen. Die Vertretung Deutschlands auf dem Kongreß wurde neben den drei Mitgliedern Exz. Lewald, Herzog Friedrich von Mecklenburg und Dr. v. Halt, die dem I. O. C. angehören, und den etwaigen deutschen Vertretern der internationalen Verbände noch Staatsminister a. D. Dominicus und Felix Linnemann, mit Reg.-Präs. Pauli als Stellvertreter übertragen. Für die Vorbereitung zur Tagungen wurde eine aus Geh. Rat Hornung, Reg.-Präs. Pauli, Dr. Adam, Breithaupt und Burger bestehender Organisationsausschuß gewählt. Nach Erledigung des Programms für den Berliner Kongreß stellte Dominicus den Antrag, daß die deutschen Vertreter im I. O. C. sich für Aufnahme flugsportlicher Wettbewerbe in das olympische Programm einsetzen mögen, wenn der Internationale Luftfahrer-Verband einen derartigen Antrag stellt.

---

* **Finnlands Olympiawünsche.** Der finnische Sportverband wird dem im Mai 1930 in Berlin stattfindenden internationalen Olympischen Kongreß zwei Anträge unterbreiten, die die Erweiterung des olympischen leichtathletischen Programms bezwecken. So wird beantragt, das 3000-Meter-Mannschaftslaufen wieder einzuführen und von den fünf teilnahmeberechtigten Läufern jeder Nation drei zu werten. Im finnischen Verbande herrschte bei Aufstellung des Olympiaprogramms für Amsterdam keine geringe Mißstimmung, weil dieser Mannschaftslauf, den Finnland 1924 in Paris überlegen gewann, bei der 9. Olympiade gestrichen worden war. Finnland wird ferner einen Antrag zur Aufnahme der **auch in Deutschland** stark propagierten 4-mal-1500-Meter-Staffel in das Olympiaprogramm stellen.

**Jugendkraftler!** Werbt für eure Presse, die **Sächsische Volkszeitung!**

## Meisterschaft im Eisschnellaufen

Der Deutsche Eislaufverband veröffentlicht schon jetzt die Ausschreibung für die im Rahmen der Deutschen Winterkampfspiele in Krummhübel zum Austrag kommenden Wettbewerbe um die Deutsche Meisterschaft im Eisschnellaufen. Wie in den letzten Jahren wird in den vier international geführteen Strecken um den Titel gekämpft. Die Läufe über 500 und 5000 Meter gelangen am 13., die über 1500 und 10 000 Meter am 14. Januar zum Austrag. Die Meisterschaft, die Vollstädt-Altona zu verteidigen hat, wird durch die beste Gesamtleistung gewonnen. In Verbindung damit werden Juniorlaufen über 500, 1500 und 5000 Meter sowie Neulingslaufen über 500 und 1000 Meter stattfinden.

## Englische Rennstallstatistik

Einmal hat sich Gordon **Richards** das Championat der englischen **Flachrennreiter** gesichert. Aus 777 Rennen kehrte er 135 mal als Sieger zur Waage zurück. Der ehemalige Weinbergsche Stalljockey **F. Fox** brachte es bei 754 Ritten auf 116 Erfolge, an dritter Stelle folgt H. Wragg mit 103 Siegesritten vor M. Beary mit 89 sowie C. Ray und T. Weston mit je 85 Erfolgen. Bei den **Rennstallbesitzern** hat der märchenhaft reiche Inder **Prinz Aga Khan** mit einer Gewinnsumme von 39 886 Pfund Lord Derby, dessen Pferde „nur" 34 314 Pfund verdienten, von der Spitze verdrängt. Den dritten Platz nimmt Mr. M. Barnett ein, der mit nur zwei Pferden, dem Derby- und St. Leger-Sieger Trigo, sowie dessen älteren Bruder Athford 28 311 Pfund gewann. **Lord Derby** konnte sich dagegen bei den **Züchtern** mit 30 644 Pfund an der Spitze behaupten vor Major Calmont mit 26 119 Pfund und Mr. Barnett mit 23 689 Pfund. Durch die großen Erfolge von Trigo ist **R. C. Dawson**, der 35 Pferde in seiner Obhut hatte, der weitaus erfolgreichste **Trainer**. In 58 Rennen gewann er 74 754 Pfund und hat damit einen Vorsprung von fast 30 000 Pfund vor F. Darling, dessen Pflegebefohlene in 47 gewonnenen Rennen 46 249 Pfund zusammengaloppierten. 60 Rennen, aber nur 35 861 Pfund, gewannen die Insassen des von Frank Butters geleiteten Stalles. Das erfolgreichste **Rennpferd** der abgelaufenen Saison war natürlich der Derbysieger **Trigo** (v. Blandford-Athasi), der bei drei ersten Plätzen 23 690 Pfund auf sein Konto brachte. Der ebenfalls dreijährige Tetratema-Sohn Mr. Jinks und der vierjährige Royal Minstrel waren mit 16 253 bzw. 16 174 Pfund die einzigen, die sonst noch über 10 000 Pfund kamen. Die Liste der erfolgreichsten **Vaterpferde** führt der Schimmel **Tetratema** an, dessen Nachkommen 51 397 Pfund gewannen. Der irische Hengst Blandford (38 249 Pfund) verdankt seinen zweiten Platz in erster Linie dem schon mehrfach erwähnten Trigo, an dritter Stelle steht Hurry On mit 34 646 Pfund vor Son-in-Law mit 27 647 Pfund und Phalaris mit 24 544 Pfund.

---

**Nurmi als Marathonläufer.** Finnlands berühmter Läufer Paavo Nurmi wird sich, wie er in einer Unterredung kürzlich erklärte, vom nächsten Jahre ab nur noch den längeren Laufstrecken, von 10 Kilometern aufwärts, zuwenden. Trotz der unerschöpflichen und unerreichten Zahl seiner Erfolge denkt der „schweigsame Finne" vorläufig noch nicht daran, sich auf seinen Lorbeeren auszuruhen. Er hat sich als Abschluß seiner ruhmreichen sportlichen Laufbahn ein ganz großes Ziel gesetzt. Nurmi will nichts weniger als bei den Olympischen Spielen 1932 in Los Angeles den Marathonlauf gewinnen, und bei seinen unvergleichlichen Fähigkeiten ist es nicht ausgeschlossen, daß er seinen Willen in die Tat umsetzt.

* **Zusammenschluß im Rudersport.** Am kommenden Sonntag findet in **Halle** eine Versammlung der mitteldeutschen Rudersportführer statt, die entscheiden soll, welche Entwicklungsbahn der Rudersport in Mitteldeutschland für die Zukunft einschlagen wird. Man plant, einen **Verband mitteldeutscher Regatta- und Rudervereine** zu gründen, der dann 62 Vereine mit etwa 10 000 Ruderern umfassen wird. Das Gebiet des neuen Verbandes erstreckt sich von Tangermünde bis Jena und von Meißen bis Eisenach. Für den Sitz des neuen mitteldeutschen Verbandes kommen Halle, Dessau und Leipzig in Frage.

## Leipziger Sender

**Freitag, 29. November:**

10.00 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
10.05 Uhr: Wetterdienst und Verkehrsfunk.
10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms
10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt.
11.00 Uhr: Funkwerbenachrichten.
Anschließend: Schallplattenmusik.
11.45 Uhr: Wetterdienst und Wasserstandsmeldungen.
12.00 Uhr: Schallplattenkonzert.
12.55 Uhr: Nauener Zeitzeichen.
Anschließend: Wettervoraussage, Presse- und Börsenbericht.
13.15 Uhr: Schallplattenkonzert. Sinfonie-Konzert.
15.15 Uhr: Schallplattenkonzert: Belcanto.
15.40 Uhr: Wirtschaftsnachrichten.
16.00 Uhr: Arthur Lippmann, Bautzen: „Photographieren in der lichtarmen Jahreszeit".
16.30 Uhr: Hausmusik im 19. Jahrhundert.
17.30 Uhr: Bücherstunde der Frau.
17.55 Uhr: Wirtschaftsnachrichten: Letzte Notierungen.
18.05 Uhr: Prof. Dr. Johannes Dietterle, Leipzig: „El literaturo kaj movado" (Esperanto).
18.20 Uhr: Wettervoraussage und Zeitangabe.
18.30 Uhr: Direktor Friebel, Lektor Mann: Englisch. (Deutsche Welle, Berlin.)
18.55 Uhr: Arbeitsnachweis.
19.00 Uhr: Ludwig Klingenberger, Wien: „Begegnungen mit Giacomo Puccini".
19.30 Uhr: Volkstümliches Konzert.
20.30 Uhr: Lustige Stunde mit Gustav Jakoby.
21.30 Uhr: Prof. Dr. Witkowski: Neues über Goethe.
22.00 Uhr: Zeitangabe, Wettervoraussage, Pressebericht und Sportfunk.
Anschließend bis 24.00 Uhr: Tanzmusik.

## Der Arbeitsmarkt in Sachsen

Von Ende September bis Ende Oktober ist die Zahl der beschäftigten Personen in Sachsen nach der Krankenkassenmitgliedstatistik von 2,23 Millionen auf 2,20 Millionen, also um 1,2 vom Hundert, gegenüber einem Rückgang von 0,6 vom Hundert im Vormonat, gesunken. Der Beschäftigungsrückgang betrifft jedoch nur die **männlichen** Personen und betrug von Ende September bis Ende Oktober 2,5 vom Hundert, während die Zahl der beschäftigten Frauen noch um 0,5 vom Hundert gestiegen ist. Diese Erscheinung entspricht den beiden seit einigen Wochen oftmals festgestellten Entwicklungslinien: Beschäftigungsrückgang der Außenberufe und der Metallindustrie, Aufwärtsentwicklung einiger Verbrauchsgüterindustrien. Auch aus der Mitgliederstatistik der Betriebskrankenkassen, die einen Ausschnitt aus der Entwicklung der Beschäftigung in den wichtigsten Industrien darstellt, ergibt sich das gleiche Bild.

## Neue Konkurse

**Dresden.** Gertrud Marie Agnes Raue Gärtnereibesitzerin, Reicher Straße 35, Anm. 3. Dezember. — Elisabeth Agnes, Auguste Willeke geb. Raue, Gärtnereibesitzerin, Reicher Straße 35, Anm. 3. Dezember. — **Chemnitz:** „Voco" Bekleidungsgesellschaft m. b. H., Chemnitz, Anm. 13. Dezember. — **Plauen** (Vogtl.): Gardinenfabrikant Karl Hermann Schneider, i. Fa. Gebr. Schneider, Plauen, Anm. 25. November. — **Sayda** (Erzgeb.): Schlossermeister Otto Bernhard Klemm, Sayda, Anm. 10. Januar. — **Sebnitz:** Gastwirt Emil Richard Gruhnert, i. Fa. Hippe u. Gruhnert, Sebnitz, Anm. 19. November. — **Chemnitz:** Zementwarenfabrikant Ernst Richard Prette, Schönau bei Chemnitz, Anm. 4. Januar. — **Freiberg:** Gastwirt Max Georg Weber, Pächter des Restaurants „Zur Wiesenmühle", Freiberg, Anm. 30. November. — **Leipzig:** Kaufmann Alfred Krietsch, Leipzig N. 22, Anm. 30. November. — **Pegau:** Fahrradhändler Albin Bischoff, Groitzsch, Anm. 30. November. — **Zittau:** Elektroinstallateurmeister Otto Joh. Ernst Taucher, Zittau, Anm. 21. November. — **Zwickau:** Baumeister Willy Taube, Zwickau, Anm. 2. Dezember. — **Zwönitz:** Wäschefabrikant Hermann Albin Espig, Zwönitz, Anm. 19. November.

Verantwortlich für Politik und Feuilleton: Dr. G. Desczyk; für Lokales und Sport: A. Johne; für Anzeigen: A. Lenz, alle in Dresden, Polierstraße 17. Druck und Verlag: Germania A.-G., Filiale Dresden.

---

Am 26. d. Mts. starb zu Ostritz, der Stätte seiner langen priesterlichen Tätigkeit, unser Mitglied, der Hochw. Herr Jubilarpriester, Pfarrer i. R.

**Kanonikus**

**August Rönsch**

Er war uns stets ein liebevoller Konfrater, ein bewährter Berater und treuer Freund. Gott möge sein reicher Lohn in der Ewigkeit sein!

Die Vereinsmitglieder wollen satzungsgemäß eine hl. Messe für die Seelenruhe des Verstorbenen aufopfern.

**Dresden,** am 28. Nov. 1929.

**Der Priesterverein im Bistum Meißen**
Rothe, Vorsitzender

**Bekanntmachung.**

Hierdurch teile ich meiner w. Kundschaft von Dresden und Umgebung mit, daß ich mein

**Monatsgarderoben-Geschäft**

(von Herrschaften wenig getragene Anzüge, Paletots und Hosen usw.) jetzt Dresden,

**Annenstraße 8, II.**

verlegt habe.

Ich bleibe bestrebt, meine w. Kunden weiter reell, wie altbekannt, zu bedienen. Ich führe auch neue Herren-Garderobe, wie:

**Schwedenmäntel** 40, 36, 25, **15 M.**
**Anzüge** hochmodern 40, 35, 30, 25, **18 M.**
Lange u. Breecheshosen . . . von **4.– an**

**8 Pimsler, Annenstraße 8**
direkt am Postplatz
2. Etage — Zahlungserleichterung — 2. Etage
Kunden von außerhalb Fahrtvergütung.
Keine teure Ladenmiete, daher billig!

**Pelze** in eigenen Werkstatt, handwerksmäßig hergestellt aus nur gutem Material **kaufen Sie** am vorteilhaftesten und daher **am billigsten** beim zuverlässigen Kürschner. Sie finden reiche Auswahl in allen Artikeln und Preislagen, also auch für die schmale Börse erschwinglich bei

**Paul Triebler,** Kürschnermeister
**Dresden, Viktoriastraße Ecke Waisenhausstraße**
Neuanfertigung nach Maß,
Umarbeitungen, Reparaturen.

Fordern Sie ausdrücklich „Schinke" den seit 30 Jahren bewährten ärztlich empfohlenen Wermutwein

*Zu haben in Apotheken, Drogen-, Feinkost- und Weinhandlungen*

**Paramenten - Goldstickerei - Kunststopferei**
**Maria Runge, Bautzen, Löbauer Straße 9**
**Neuanfertigung, Ausbesserung, gewissenh. Arbeit**

**Besteck-kästen**
nur erst. Firmen, 4teilig, kompl., rein Alpaka von 60.- bis 86.- M., schwer versilbert von 128.- bis 162.- M. Massiv Silber, Büffelhorn, Ebenholz in jed. Preislage.
**Grundig** Dresden-Neust. Rähnitzgasse 8
gegr. 1870
In eigener Werkstatt prüft der Fachmann die Güte seiner Ware

**Drucksachen aller Art**

Verlobungsanzeigen
Vermählungsanzeigen
Geburtsanzeigen
Traueranzeigen
Besuchskarten
Dankanzeigen
Paketkarten
Zahlkarten
Postkarten
Briefbogen
Reklamedrucksachen
Nachnahmekarten
Rechnungen
Mitteilungen
Lohnzettel
Lohntüten
Massenauflagen
Eildrucksachen
Skatlisten
Broschüren
Handzettel
Plakate

liefert schnellstens in ein- und mehrfarbiger Ausführung zu mäßigen Preisen

**Germania**
A.-G. für Verlag u. Druckerei
Dresden-A. 1, Polierstr. 17

## Dresdner Theater

**Opernhaus**
Freitag
Anrechtsreihe A
**Der Zigeunerbaron** (1/28)

Sonnabend
Außer Anrecht
In neuer Einstudierung und Inszenierung
**Hänsel und Gretel** (7)
BBB. Gr. 1: 8901—9000 und 6101—6200
Gr. 2: 831—860

**Schauspielhaus**
Freitag
Anrechtsreihe A
**König Lear** (1/28)

Sonnabend
Anrechtsreihe A
**Herr Lamberthier** (1/28)

**Albert-Theater**
Heute und folgende Tage
Gastspiel Erika von Thellmann-Baltiera
**Ich betrüg' dich nur aus Liebe** (1/28)

**Die Komödie**
Freitag
**Scribbys Suppen sind die besten** (1/28)
BBB. Gr. 1: 8161—3200

Sonnabend
**Scribbys Suppen sind die besten** (1/28)
BBB. Gr. 1: 9141—9200 und 9786—9800

**Teun Don** (11)
(Jazz in der Klaviermusik)

**Residenz-Theater**
Gastspiel
Kammersänger Slieber-Walter
Freitag
**Der Bettelstudent** (8)
BBB. Gr. 1: 5961—6000 und 8001—8200

Sonnabend
nachmittags 4 Uhr
**Schneewittchen**
Kindervorstellung
abends 8 Uhr
**Der Bettelstudent**

**Central-Theater**
Gastspiel Ilse Muth
Freitag
**Dreimäderlhaus** (8)
BBB. Gr. 1: 7751—8000

Sonnabend
**Die Reise ins Märchenland** (1/24)
abends 8 Uhr
**Die Rose von Stambul**

**Auch Ihren Kindern schmeckt**
und bekommt der das Wachstum und Wohlbefinden fördernde, von Kinderärzten verordnete
Hultsch Nährzwieback
1 Paket 20 Pfg. überall frisch aus der Hultsch-Dose erhältlich.